

Universität Hohenheim
Institut für Biologische Chemie
und Ernährungswissenschaft
Lehrstuhl Pathophysiologie und Diätetik
Bundesforschungsanstalt für Ernährung
Institut für Ernährungsökonomie und -soziologie
Garbenstraße 13, 70599 Stuttgart - Hohenheim

Fragebogen zum Projekt: Organisation der Ernährung von Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern im Fahrdienst, Verkehrsaufsichtsdienst
und der Betriebsleitstelle der Stuttgarter
Straßenbahnen AG

Im Einvernehmen mit Ihrer Unternehmensleitung und dem Betriebsrat führen die oben genannten Institute eine Befragung durch, deren Ergebnisse im Rahmen einer Diplomarbeit ausgewertet werden. In diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für die Organisation Ihrer täglichen Ernährung, z.B. für Ort, Art und Umfang der jeweiligen Mahlzeit sowie für Ihre persönliche Einschätzung Ihrer Essenssituation.

Bitte beantworten Sie die Fragen ganz spontan und durch bloßes Ankreuzen, nachdem Sie diese aufmerksam durchgelesen haben. **Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.**

Frage 1: Welche Ihrer täglichen Mahlzeiten sehen Sie als Ihre Hauptmahlzeit an? Kreuzen Sie bitte diese Mahlzeit getrennt für "Tage mit Dienst" und für "dienstfreie Tage" an. Bitte nur jeweils eine Nennung.

Meine Hauptmahlzeit an "Tagen mit Dienst" ist:

	Nachtdienst	Übergangsdienst	geteilter Dienst	Frühdienst
das Frühstück	()	()	()	()
das Mittagessen	()	()	()	()
das Abendessen	()	()	()	()
habe keine Hauptmahlzeit	()	()	()	()

Meine Hauptmahlzeit an "dienstfreien Tagen" ist:

das Frühstück	()
das Mittagessen	()
das Abendessen	()
habe keine Hauptmahlzeit	()

Frage 2: **Wodurch zeichnet sich für Sie persönlich eine Mahlzeit als Hauptmahlzeit aus?** Wir haben Ihnen einige mögliche Aspekte vorgegeben. Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile an, wie stark Sie persönlich dem zustimmen oder nicht zustimmen.

- (1) = voll zutreffend
- (2) = zutreffend
- (3) = mehr oder weniger zutreffend
- (4) = weniger zutreffend
- (5) = nicht zutreffend

Eine Mahlzeit ist die Hauptmahlzeit, weil...

...dabei am meisten gegessen wird	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
...alle in der Familie daran teilnehmen können	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
...es die einzige warme Mahlzeit am Tag ist	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
...es die teuerste Mahlzeit ist	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
...sie immer zum gleichen Zeitpunkt stattfindet	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
...sie es aus Tradition ist	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
...sie am meisten Zeit für die Zubereitung braucht	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
...man sich am längsten bei dieser Mahlzeit bei Tisch aufhält	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
...sie Kindern Tischsitten vermitteln kann	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
...sie Kindern ein Beispiel für ausgewogene Ernährung sein kann	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Frage 3:

Vorbemerkung zur elfteiligen Frage 3

Bitte kreuzen Sie in der folgenden Frage aus dem Gedächtnis an, welche der dort aufgeführten Mahlzeiten Sie überhaupt einnehmen, wo dies gewöhnlich geschieht und was Sie bei der betreffenden Mahlzeit zu sich nehmen. Wir bitten Sie, dies für die typischen Dienste zu tun, unter der Annahme, daß diese immer auf einen Werktag entfallen würden. Dabei gehen wir von folgenden Grundtypen aus:

- I. Nachtdienst
- II. Übergangsdienst
- III. Geteilter Dienst
- IV. Frühdienst
- V. Freier Tag

Die möglichen Mahlzeiten, wie sie üblicherweise unterschieden werden können, sind:

- Frühstück
- Vesper / 2.Frühstück
- Mittagessen
- Nachmittagsverzehr
- Abendessen
- Nachtverzehr
- Zwischendurchverzehr

Im folgenden ist jedem der verschiedenen Dienste sowie den dazwischen liegenden Zeiträumen zwischen Dienstende und Dienstbeginn ein gesondertes Blatt zugeordnet. Selbstverständlich fallen nicht alle genannten Mahlzeiten in die elf Zeitabschnitte, doch erleichtert das stets wiederkehrende Schema das Ankreuzen. Wenn eine der Mahlzeiten üblicherweise von Ihnen nicht eingenommen wird, dann machen Sie in der Zeile "Nein, entfällt" ein Kreuz.

Kreuzen Sie nun bitte im oberen Teil (bei 'Ort') an, ob Sie im angegebenen Zeitabschnitt eine der vorgegebenen Mahlzeiten gewöhnlich einnehmen und wo dies überwiegend (bitte nur eine Nennung) geschieht. Im unteren Teil (bei 'Verzehr') kreuzen Sie dann bitte an, woraus diese Mahlzeiten gewöhnlich bestehen (bitte auch hier nur eine Nennung).

Für IX.: **Frühdienst**

*** MUSTER ***

Mahlzeiten	Vesper /						
	1. Frühstück	2. Frühstück	Mittagessen	Nachmittagsverzeehr	Abendessen	Nachtverzeehr	Zwischendurch
nein, entfällt	()	()	()	(X)	(X)	(X)	()
Ort							
ja, zu Hause	(X)	()	()	()	()	()	()
" im Betriebshof	()	()	()	()	()	()	()
" am Imbißstand	()	()	()	()	()	()	()
" im Sozialraum an Haltestellen	()	(X)	()	()	()	()	()
" im Fahrzeug	()	()	()	()	()	()	(X)
" Imbißecke in Metzgerei / Bäckerei	()	()	()	()	()	()	()
" in Gaststätte	()	()	()	()	()	()	()
" in einer SSB-Kantine	()	()	(X)	()	()	()	()
" in einer anderen Kantine	()	()	()	()	()	()	()
Verzehr							
nur etwas zu trinken	(X)	()	()	()	()	()	()
belegte Brote	()	()	()	()	()	()	(X)
Snacks (Schokoriegel, Nüsse, Chips, etc.)	()	()	()	()	()	()	()
Milchsnacks (Joghurt, Müeli, etc.)	()	(X)	()	()	()	()	()
Obst- und Salatnack	()	()	()	()	()	()	()
sog. Brotmahlzeit (z.B. Frühstück oder Wurstplatte, Vespermahlzeit)	()	()	()	()	()	()	()
sog. Standspeise (z.B. Bratwurst, Pommes, Käsebaguette, Hamburger)	()	()	()	()	()	()	()
angelieferte Mahlzeit (z.B. Pizzadienst)	()	()	()	()	()	()	()
warme Mahlzeit	()	()	(X)	()	()	()	()

M U S T E R

Frage 4: Bitte beurteilen Sie im folgenden Ihre allgemeine Essenssituation. Sie können dabei zwischen 5 Noten wählen:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = befriedigend
- 4 = unbefriedigend
- 5 = sehr unbefriedigend

räumliches Angebot zur Mahlzeiten-einnahme in:

- * Kantine () () () () ()
- * Dienstzimmer/Aufenthaltsraum () () () () ()
- * Sozialraum an Haltestellen () () () () ()

Möglichkeit, selbst Nahrung zuzubereiten () () () () ()

Versorgung mit Automaten für

- * Vesper () () () () ()
- * Getränke () () () () ()

Unterbringungsmöglichkeiten von Lebensmitteln in :

- * Dienstzimmer/Aufenthaltsraum () () () () ()
- * Sozialraum an Haltestellen () () () () ()

Getränkeversorgung an sogenannten Hitzetagen () () () () ()

Besorgung von Lebensmitteln während der Dienstpausen () () () () ()

Versorgung mit warmen Mahlzeiten während des Dienstes () () () () ()

Ihre Essenszeitpunkte während des Dienstes () () () () ()

Ihre Vitaminversorgung () () () () ()

Informationen über eine an den Dienst angepasste Ernährungsweise () () () () ()

die Ernährungsmöglichkeiten bei

- * Nachtdienst () () () () ()
- * Übergangsdienst () () () () ()
- * Geteiltem Dienst () () () () ()
- * Frühdienst () () () () ()

Gesamturteil der Verpflegungssituation im Fahrdienst () () () () ()

Frage 5: Auf welche der folgenden Lebensmittel verzichten Sie bei Ihrer üblichen Ernährung?
(Mehrfachnennungen möglich)

- auf Fleisch allgemein ()
- nur auf Geflügel ()
- " " Hammelfleisch ()
- " " Rindfleisch ()
- " " Kalbfleisch ()
- " " Schweinefleisch ()
- " " Wild ()
- =====
- auf Eier ()
- =====
- auf Innereien allgemein ()
- nur auf Hirn ()
- " " Leber ()
- " " Niere ()
- " " Zunge ()
- " " Kutteln/Flecke ()
- =====
- auf jede Art von Fisch ()
- nur auf Süßwasserfisch ()
- " " Seefisch ()
- =====
- auf Milchprodukte ()
- nur auf Käse ()
- " " Quark ()
- " " Joghurt ()
- " " Milch ()
- =====
- auf Teigwaren ()
- " Kartoffeln ()
- " alle Gemüse ()
- " Kohl ()
- " Hülsenfrüchte ()
- =====
- auf Obst ()
- =====
- auf alkoholische Getränke ()
- auf gesüßte Getränke ()
- ('Cola' u.a.Limonaden)
- auf Kaffee ()
- auf Tee ()
- =====
- auf Streich-/Bratfette ()
- nur auf Butter ()
- " " Margarine ()
- " " Öle ()

Frage 6: Sind Sie Raucher, und wenn ja, wieviel rauchen Sie täglich?

- Nein ()
- Ja, Zigaretten ()Stück
- Zigarren ()Stück
- Pfeife ()mal

Frage 7: Ergänzen Sie Ihre Ernährung im allgemeinen regelmäßig durch die Einnahme von ... (Mehrfachnennung möglich)

	Ja	Nein
Vitaminpräparaten	()	()
Präparaten mit Mineralstoffen, Spurenelementen wie z.B. Selen, Eisen, Calcium etc.	()	()
Eiweiß-(Aufbau-) Präparaten	()	()
Sonstigem und zwar		

Frage 8: Versuchen Sie bei Ihrer täglichen Ernährung eine bestimmte Ernährungsform einzuhalten und wenn ja, welche ist dies?

Nein	()
Ja, Vollwertkost	()
" , Schlankheitskost	()
" , vegetarische Kost	()
Sonstige, und zwar	

Frage 9: Um Ihre Antworten mit den Ergebnissen aus anderen Befragungen in einen Zusammenhang bringen zu können, bitten wir Sie noch um folgende statistische Angaben:

Alter Jahre
Geschlecht	männlich () weiblich ()
Körpergröße cm
Körpergewicht kg
ledig / alleinstehend	()
verheiratet / mit Partner zusammenlebend	()
Anzahl der Kinder	()
Tätigkeitsbereich:	
Bus	()
Schiene	()
Betriebsaufsicht	()

Raum für Ihre zusätzlichen Anmerkungen und Vorschläge:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Anhang (bitte lesen!)

Vielen Dank für die Mühe, die Sie sich gemacht haben, diesen Fragebogen auszufüllen!!!

Abschließend möchten wir Sie bitten, den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens 25.11.94 in die in Ihrem Betriebshof aufgestellten Wahlurnen zu werfen, die anschließend von uns persönlich geleert werden.

Die in dieser Fragebogen-Aktion erhobenen Daten können selbstverständlich nur ein ungefähres Bild der durch den Schichtdienst erschwerten Ernährungssituation vermitteln.

Um genauere Erkenntnisse über den tatsächlichen Versorgungszustand Ihrer Berufsgruppe gewinnen zu können, ist eine **weitere Datenerhebung** notwendig, deren Ziel die Ermittlung Ihrer persönlichen Ernährungsweise ist und nach deren Auswertung ungefähr beurteilt werden kann, ob diese Nährstoffversorgung den durch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfohlenen Zufuhrmengen entspricht.

Durch die Teilnahme an dieser Aktion, bei der Sie z.B. mit einem Taschendiktiergerät jeden Verzehr einschließlich Uhrzeit und Ort (z.B. 9. Dezember, 14 Uhr, Stadtbahn, 1 Apfel) im Laufe einer Wechseldienstschicht vermerken würden, unterstützen Sie uns sehr bei der Durchführung dieses Projektes und erhalten gleichzeitig die Gelegenheit, Ihre persönliche Ernährungssituation kennenzulernen.

Nach der Auswertung der gefundenen Daten sind wir gerne bereit, diese mit Ihnen **persönlich zu besprechen** und Ihnen kostenloses Informationsmaterial zum Thema "Gesunde Ernährung" zu überreichen. *Wenn Sie an dieser Aktion interessiert sind, erklären Sie bitte Ihre Bereitschaft auf dem nachfolgenden Abschnitt. Um Sie ansprechen zu können, ist es notwendig, daß Sie uns Ihren Namen, Personalnummer und Ihren Betriebshof nennen.*

Selbstverständlich werden Ihre weiteren Datenangaben streng vertraulich behandelt.

Ansprechpartner bei der Bundesforschungsanstalt ist Herr H.-J. Ulrich, Tel.: 0711 / 45 50 63/64

Ja, ich habe Interesse, am zweiten Teil der Ernährungserhebung mitzuwirken.

NAME

PERSONALNUMMER

BETRIEBSHOF

DATUM